

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 23.02.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 16.02.2021 bis 23.02.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes stellte sich zwischen tiefem Luftdruck über dem Nordostatlantik und hohem Luftdruck über dem Mittelmeer eine westliche bis südwestliche Strömung in Sachsen ein, die einen sehr milden und wechselhaften Witterungsabschnitt einleitete. Am 16.02. fiel in ganz Sachsen etwas Regenniederschlag bis 3 mm, vereinzelt etwas darüber (TS Rauschenbach 5,2 mm). Auch am darauffolgenden Tag konnten in Ostsachsen geringe Niederschlagshöhen bis 4 mm registriert werden, im Westen blieb es meist niederschlagsfrei. Im weiteren Wochenverlauf hielt der Zustrom sehr milder Luft aus Südwesten an und es war ab 18.02. nahezu niederschlagsfrei. Ab 19.02. befand sich Sachsen unter schwachem Hochdruckeinfluss. Dabei wurde mit südlicher Strömung bis zum Ende des Berichtszeitraumes weiterhin sehr milde Luft herangeführt und es blieb niederschlagsfrei. Das warme und zunehmend sonnige Wetter der vergangenen Woche führte zum Abtauen der Schneedecke in Lagen unterhalb 600 m, im Bergland kam es durch die noch kalten Nächte nachts zum Erliegen des Tauprozesses. Aktuell liegt in den sächsischen Mittelgebirgen noch eine Schneedecke zwischen 1 und 23 cm und in den Kammlagen bis 69 cm (Zinnwald-Georgenfeld 61 cm, Fichtelberg 69 cm). Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke (Einzugsgebietsmittel) bis zum 23.02.2021

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ¹⁾				
		26.01.2021	02.02.2021	09.02.2021	16.02.2021	23.02.2021
Elbe (Tschechische Republik)**)		19	20	21	25	10
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	39	54	41	47	16
	unterhalb 300 m	8	14	22	28	0
Schwarze Elster		11	18	19	27	0
Zwickauer Mulde		39	47	48	49	21
Freiberger Mulde		51	62	56	57	31
Vereinigte Mulde		5	8	30	37	0
Weiße Elster		15	14	34	40	2
Spree		13	24	19	27	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		27	39	31	37	15
Lausitzer Neiße (ÖR)**)		45	55	56	57	40

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

***) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Hoher Luftdruck dominiert das Wettergeschehen in Sachsen und sorgt für weitgehend störungsfreies Wetter. Dabei wird mit einer südlichen Strömung außergewöhnlich milde Luft herangeführt. Heute Vormittag ist es gebietsweise sonnig bei Höchsttemperaturen im Tiefland zwischen 17 bis 21 °C, im Bergland zwischen 14 bis 17 °C. In der Nacht zum Mittwoch gehen die Temperaturen auf 10 bis 2 °C zurück. Am Mittwoch bleibt es ganztägig sonnig und die Temperaturen steigen auf maximal 17 bis 21 °C im Tiefland, im Bergland auf 13 bis 16 °C. In der Nacht zum Donnerstag ist es meist klar bei Tiefstwerten zwischen 10 bis 3 °C. Bis Freitag früh bleibt es niederschlagsfrei. Am Donnerstag werden bei sonnigem Wetter maximale Temperaturen im Tiefland zwischen 14 bis 19 °C, im Bergland zwischen 10 bis 14 °C erwartet. Am Freitag und in der Nacht zum Samstag regnet es mit 2 mm noch etwas. In der Nacht sinken die Temperaturen auf 4 bis -1 °C. Bis Montag wird es vor allem östlich der Elbe noch zu geringen Regenniederschlägen kommen, bevor es zunehmend trockener wird.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (16.02. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	80	bis	125	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	60	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	60	bis	90	% des MQ(Monat),
Mulde:	80	bis	125	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	60	bis	145	% des MQ(Monat),
Spree:	35	bis	90	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	75	% des MQ(Monat),
Elbe:	110	bis	120	% des MQ(Monat).

Das milde Wetter der vergangenen Woche ließ überall die vorhandene Schneedecke abtauen, in Lagen unterhalb 600 m fast vollständig, so dass die Wasserführung in allen Fließgewässern zwischenzeitlich deutlich angestiegen ist. An den Pegeln der Fließgewässer erreichten die Durchflüsse kurzzeitig das 2- bis 4-fache des MQ(Februar), im Flussgebiet Spree und Schwarzen Elster sogar das 6-fache.

Am 18.02. wurde der Hochwassernachrichtendienst für die Untere Weiße Elster eröffnet. Am Pegel Böhlen 1 an der Pleiße und am Pegel Kleindalzig an der Weiße Elster wurden die Richtwerte der Alarmstufe 1 am 18.02. bzw. 19.02. überschritten. Der Hochwasserscheitel wurde am Pegel Böhlen 1 in den späten Abendstunden des 18.02. bei einem Wasserstand von 224 cm (25,5 m³/s), am Pegel Kleindalzig am 20.02. gegen Mittag bei einem Wasserstand von 197 cm (82,5 m³/s) kurz unterhalb des Richtwertes der Alarmstufe 2 gemessen.

Heute früh (23.02. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	115	bis	235	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	70	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	75	bis	145	% des MQ(Monat),
Mulde:	140	bis	180	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	95	bis	260	% des MQ(Monat),
Spree:	90	bis	155	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	140	bis	185	% des MQ(Monat),
Elbe:	155	bis	170	% des MQ(Monat).

In den Kammlagen des Erzgebirges befinden sich derzeit noch 60 bis 80 mm und in den Kammlagen des Isergebirges im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße noch über 100 mm Wasseräquivalent in der Schneedecke. Im weiteren Wochenverlauf wird weiterhin mildes Wetter mit zweistelligen Plusgraden vorherrschen, sodass die Schneedecke weiter allmählich abtauen wird. Durch die recht trockene Luft verdunstet (sublimiert) der Schnee zeitweise. Der Schneedecke wird Wärme und Wasser entzogen und damit das Abtauen gedämpft. Durch die noch kalten Nächte kommt außerdem das Tauen nachts im Bergland immer wieder zum Erliegen. Gleichzeitig sind die Böden nach wie vor recht trocken für die Jahreszeit. In Summe führt das zu einem vergleichsweise geringen abflusswirksamen Flüssigwasserdargebot aus der Schneedecke. Die Wasserführung in den Fließgewässern im Bergland wird nur noch leicht ansteigen. Die größeren, aus dem Bergland gespeisten Fließgewässer, werden in den kommenden Tagen eine weitgehend gleichbleibende Tendenz der Wasserführung zeigen. In den kleineren Fließgewässern im Flachland fallen die Wasserstände bereits wieder deutlich.

Auch im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und Moldau setzte Tauwetter ein, das aber nicht durch Regenniederschläge verstärkt wurde. Die Wasserführung stieg deshalb nur langsam an, erreichte an den sächsischen Elbepegeln nur das 1,8-fache des MQ(Februar) und blieb damit deutlich unter dem Niveau vom 06.02. mit 486 cm (1040 m³/s) am Pegel Schöna und 461 cm (1070 m³/s) am Pegel Dresden. Am 20.02. erreichte der Wasserstand am Pegel Schöna 374 cm (698 m³/s) und am Pegel Dresden 351 cm (726 m³/s). Danach sind die Durchflüsse leicht gefallen und verbleiben derzeit auf diesem Niveau.

In Abhängigkeit der weiteren Entwicklung des Tauwetters im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe werden die Wasserstände an den sächsischen Elbepegeln wieder leicht ansteigen.

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 339 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 691 m³/s liegt über dem 2-fachen MQ(Februar) von 425 m³/s. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 24.02. und den 25.02. ein Wasserstand von 350 cm bzw. 345 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 21.02.21 unterschritten ca. 65 % der ausgewerteten 224 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 59 cm (Medianwert).

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 23.02.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert	Summe bis 22.02.		seit 01.11. 2020	
	Normalwert	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
	[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]		
Bad Muskau	49	71	144	42	26,9	64	-57	-33
Bertsdorf-Hörnitz	45	66	147	40	31,1	78	-51	-30
Klitzschen bei Torgau	46	49	106	34	28,8	85	-54	-32
Kubschütz, Kr. Bautzen	46	70	152	38	30,4	80	-45	-27
Nossen	51	66	129	45	28,9	64	-74	-37
Leipzig/Halle	33	44	133	25	31,1	124	-31	-24
Dresden-Klotzsche	42	68	162	33	30,8	93	-34	-21
Hoyerswerda	45	71	158	38	26,2	69	-48	-29
Görlitz	44	65	148	35	27,3	78	-44	-28
Aue	60	93	155	50	42,8	86	-50	-23
Chemnitz	48	81	169	39	45,7	117	-24	-13
Marienberg	65	81	125	55	53,0	96	-67	-28
Zinnwald-Georgenfeld	83	116	140	66	51,1	77	-82	-28
Lichtenhain-Mittelndorf	64	91	142	47	45,2	96	-45	-21

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 23.02.2021
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	338	688	162	625	210
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	67	3,16	175	507	0,920
Porschdorf 1 / Lachsbach	87	7,12	172	815	3,44
Elbersdorf / Wesenitz	53	3,49	117	483	1,15
Dohna / Müglitz	46	7,30	235	3042	4,30
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	22	2,30	228	2190	
Herzogswalde 2 / Triebisch	43	1,05	187	2561	
Piskowitz 2 / Ketzerbach	49	0,363	41	209	
Merzdorf / Döllnitz	57	0,910	69	293	0,329
Neuwiese / Schwarze Elster	99	4,56	105	1556	
Schönau / Klosterwasser	31	0,624	90	413	
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	52	1,07	74	319	
Großdittmannsdorf / Große Röder	88	4,61	144	734	1,80
Golzern 1 / Mulde	212	121	158	910	40,1
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	127	23,1	151	738	6,50
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	108	44,2	150	679	10,5
Aue 1 / Schwarzwasser	126	10,4	172	788	2,98
Chemnitz 1 / Chemnitz	72	8,45	163	1261	3,01
Nossen 1 / Freiburger Mulde	107	16,7	180	1295	6,76
Hopfgarten / Zschopau	71	12,3	140	809	4,53
Lichtenwalde 1 / Zschopau	200	43,9	170	1199	13,2
Borstendorf / Flöha	88	16,5	157	954	5,80
Adorf 1 / Weiße Elster	49	2,96	143	829	0,620
Kleindalzig / Weiße Elster	163	57,6	261	1161	26,0
Mylau / Göltzsch	70	3,94	171	1412	1,70
Böhlen 1 / Pleiße	132	8,61	96	284	3,37
Bautzen 1 / Spree	99	4,24	121	492	1,81
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	67	2,26	120	736	0,820
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	68	1,50	155	1056	0,793
Holtendorf / Weißer Schöps	45	0,466	91	752	
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	181	18,1	139	593	8,00
Görlitz / Lausitzer Neiße	222	36,7	187	743	20,4
Zittau 6 / Mandau	78	6,31	142	1204	3,84

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 22.02.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,115	96	0,619
TS Lehmühle	14,907	21,916	15,413	103	-0,134
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,508	100	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,815	97	-0,037
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,344	100	0,000
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,316	99	-0,051
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,981	107	0,314
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,193	99	-0,032
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,038	72	0,073
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,280	95	0,004
TS Sosa	5,540	5,937	5,183	94	0,128
TS Dröda	14,319	17,320	14,378	100	0,089
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,876	99	-0,020
TS Werda	3,628	4,879	3,638	100	0,003
TS Pöhl	52,830	61,980	52,824	100	-0,013
TS Klingenberg	14,139	16,116	11,653	82	0,926
TS Bautzen	37,680	42,827	37,239	99	0,249
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,819	96	1,421
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,861	96	0,000

Bemerkungen:

Speicher Altenberg: Wiederanstau ab Dezember 2020

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraaumes bis 595.00 m NN (+1.02 Mio.m³). Gültigkeit bis Ende 2021